

Allgemeine Geschäftsbedingungen Webinspire Solutions Heimberg Hosting



1. ANWENDUNGSBEREICH UND VERTRAGSABSCHLUSS

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen Webinspire Solutions Heimberg (nachfolgend Webinspire genannt) und Kunden (nachfolgend Kunde genannt), welche die Dienstleistungen von Webinspire in Anspruch nehmen. Mit seiner Zustimmung (schriftlich oder elektronisch) bzw. mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert der Kunde die Geschäftsbedingungen samt den weiteren Bestandteilen (Preisliste) die Inhalt des abgeschlossenen Vertrages mit Webinspire sind.

2. LEISTUNGEN UND RECHTE

2.1

Webinspire stellt dem Kunden virtuelle Server auf mit dem Internet verbundenen Servern zur Verfügung (nachfolgend Dienstleistung). Webinspire ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, die Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, wie Wartungsarbeiten, Störungsbehebungen, Ausbau der Dienstleistungen etc., wird der Kunde, sofern möglich, rechtzeitig informiert. Webinspire kann zur Leistungserbringung Dritte beiziehen.

2.2

Webinspire kann die Dienstleistung aus sachlichen Gründen anpassen. Änderungen der Dienstleistung treten mit Informierung des Kunden per Brief, E-Mail oder durch ein geeignetes anderes Mittel in Kraft. Die Kunden stimmen der jeweils geltenden Fassung durch den Gebrauch der Dienstleistung zu. Für Preiserhöhungen gilt Ziffer 4.4.

2.3

Wird Webinspire von einer zuständigen Behörde der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistung angezeigt, ist eine solche Nutzung offensichtlich oder besteht ein erheblicher Verdacht auf eine solche Nutzung, insbesondere aufgrund des Hinweises eines Dritten, so kann Webinspire den Kunden zur vertragsgemässen Nutzung anhalten, die Dienstleistung für eine unbestimmte Zeit aussetzen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen. Weitere Massnahmen von Webinspire im Falle der rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistung oder bei entsprechendem Verdacht bleiben vorbehalten. Webinspire kann die gleichen Massnahmen treffen, wenn der Kunde Vertragsbestimmungen missachtet. Schadenersatzansprüche seitens Webinspire bleiben in jedem Fall bei Verstossen gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

2.4

Webinspire führt Massnahmen zur Behebung von Störungen und mangelhaften Dienstleistungen aus, wenn nicht Umstände, die Webinspire nicht beeinflussen kann, deren Behebung behindern.

2.5

Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch Webinspire, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf Mängel oder Fehler in der Handhabung der vom Kunden benützten Ausrüstungen zurückzuführen ist. Webinspire übernimmt keine Kosten für Support durch Dritte.

2.6

Auf Wunsch und auf Rechnung des Kunden erwirbt Webdessert Internet-Domain-Namen.

3. VERANTWORTUNGEN UND PFLICHTEN DES KUNDEN

3.1

Der Kunde verpflichtet sich die Dienstleistung gemäss den Anweisungen von Webinspire zu bedienen und haftet für Schäden, die er Webinspire durch unsachgemässen Gebrauch zufügt.

3.2

Der Kunde kann die Dienstleistung nach seinen Zwecken benutzen. Webinspire übt keine Kontrolle über Dateien des Kunden aus. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber von Webinspire jedoch, allgemein anerkannte Verhaltensregeln einzuhalten. Webinspire behält sich vor, bei einem konkreten Hinweis auf eine Verletzung der allgemein anerkannten Verhaltensregeln, sofern technisch möglich und zumutbar, ihr geeignet scheinende Massnahmen zu ergreifen. Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er und die mit ihm kommunizierenden Dritten mit seinem Einverständnis durch Webinspire übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält. Der Kunde ist auch für Hinweise (insbesondere Links) auf solche Informationen verantwortlich.

3.3

Rechtswidrige Informationen, insbesondere

- Pornographische, sexorientierte, sittenwidrige und erotische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Diskriminierung und rechtsradikale Schriften, Ton- und Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 261 StGB
- Gewaltdarstellungen im Sinne Art. 135 StGB
- Aufruf zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Verletzung von Urheberrechten, verwandten Schutzrechten, Markenrechten oder andere Immaterialgüterrechten
- Illegale Dateien (MP3, Hackertools, Cracks usw.)
- Anstiftung oder Anleitung zu strafbaren Verhalten
- Persönlichkeitsverletzung
- Unerlaubte Glückspiele im Sinne des Schweiz. Lotterieggesetzes sowie Belästigungen

sind untersagt.

3.4

Rechtsvorschriften der Schweiz und des Auslandes sind bei der Nutzung der Dienstleistung zu befolgen.

3.5

Background-Software und ressourcenintensive Downloads sind grundsätzlich nicht erlaubt. Webinspire kann nach schriftlicher Anfrage des Kunden diese jedoch individuell

zulassen. Je nach Ressourcenverbrauch kann dies zu Zusatzkosten für den Kunden führen. Webinspire behält sich das Recht vor, die Domain des Kunden zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise das Betriebsverhalten der Dienstleistung beeinträchtigt.

3.6

Das Anbieten von IRC und IRC Bots sind auf den Servern von Webinspire nicht erlaubt.

3.7

Kommerzielle E-Mailwerbung ist erlaubt. Webdessert akzeptiert jedoch auf keine Weise das Versenden unerwünschter Massenmails (Spamming, Mail Bombing) oder von anonymen E-Mails über die Server von Webdessert. Solche Verhaltensweisen gelten als missbräuchliche Verwendung und haben die oben (Ziffer 2.3) genannten Sanktionen zur Folge.

3.8

Der Kunde ist für das Aufschalten der Informationen verantwortlich.

3.9

Im Falle, dass Webinspire für den Kunden Internet-Domain-Namen erwirbt und/oder registriert, sichert der Kunde Webinspire zu, dass der Kunde das Recht zur Verwendung des Domain-Namen besitzt. Gleichzeitig anerkennt der Kunde die Vertragsbedingungen der Registrierungsstelle, die für die Vergabe des Domain-Namen zuständig ist. Der Kunde hat im Zusammenhang mit dem Erwerb von Domain-Namen keine Ansprüche gegen Webinspire. Webinspire ist in keinem Fall für die Registrierung in Online- oder Offline- Netzverzeichnissen und in Mitgliederlisten usw. verantwortlich. Der Kunde trägt die Kosten für die Registrierung.

3.10

Der Kunde sorgt dafür, dass anderen Personen der Username und das Passwort nicht bekannt gemacht werden und dass Informationen darüber nicht zugänglich sind. Passwörter sind geeignet zu wählen und in unregelmässigen Abständen zu ändern. Der Kunde schützt seine Anlagen, Geräte und Daten (inkl. Programme) vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulation durch Dritte. Er trifft Massnahmen gegen unerlaubte Eingriffe in fremde Systeme und gegen die Verbreitung von Viren.

3.11

Webinspire ist berechtigt, zur Verhütung oder Behebung von Störungen Massnahmen zu ergreifen und den Kunden zu verpflichten, am Kundenstandort Massnahmen zu treffen. Kann eine Störung nicht anders behoben werden, hat der Kunde die Anlage auf seine Kosten zu ändern oder ihren Betrieb einzustellen.

3.12

Der Kunde zahlt die für die Dienstleistung anwendbare Gebühr.

4. PREISE, RECHNUNGSSTELLUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1

Die Zahlungspflicht beginnt mit der Inbetriebnahme, d. h. mit der Freischaltung der Dienstleistung.

4.2

Webinspire stellt dem Kunden je nach gewählter Dauer jeweils auf Ende einer Periode im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Verfalldatum zu bezahlen.

4.3

Bei Zahlungsverzug kann Webinspire den Betrieb der Dienstleistung einstellen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.

4.4

Webinspire behält sich vor, die Preise jederzeit zu ändern. Allfällige Preisänderungen gibt Webinspire so rechtzeitig bekannt, dass der Kunde den Vertrag innerhalb der Kündigungsfrist auflösen kann. Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

4.5

Der Kunde kann Forderungen gegenüber Webinspire nicht mit Schulden gegenüber Webinspire verrechnen.

5. HAFTUNG UND GEWAHRLEISTUNG

5.1 Haftung und Gewährleistung von Webinspire

5.1.1 A)

Webinspire haftet nicht für Forderungen oder für Schäden, die dem Kunden oder dessen Kunden entstehen, insbesondere für Schäden wegen Datenverlust, die dem Kunden durch die Bereitstellung oder Übertragung seiner Dateien oder anderen Informationen im Internet entsteht oder wegen der Unmöglichkeit, Zugang zum Internet zu erhalten oder Informationen zu senden und zu empfangen.

5.1.2 B)

Für Missbrauch und Schädigung durch Dritte, für Sicherheitsmängel des Fernmelde-, Kabel- und Satellitennetzes und des Internet und für Kosten von Reparatur- und Supportleistungen kann Webinspire nicht verantwortlich gemacht werden. Dazu gehören auch:

- Schäden von Computerviren
- Verlust, die unbefugte Veränderung oder die unbefugte Versendung von E-Mails

5.1.3 C)

Webinspire übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur, der Einführung neuer Technologien oder ähnlichen Zwecken dienen.

5.1.4 D)

Bei Vertragsverletzungen haftet Webinspire für absichtliche oder grobfahrlässige Schäden die durch Webinspire verursacht wurden. In jedem Fall ist die Haftung von Webinspire auf den unmittelbaren Schaden oder bis zum Gegenwert der bezogenen Leistung beschränkt. In keinem Fall haftet Webinspire jedoch für Folgeschäden und entgangenen Gewinn.

5.1.5 E)

Webinspire übernimmt eine 99% Garantie für das störungsfreie Funktionieren der Dienstleistung. Webinspire übernimmt jedoch keine Gewährleistung für das störungsfreie Funktionieren der Dienstleistung, insbesondere den ununterbrochene Service, den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt und die Qualität der gespeicherten Dateien, wenn Ziffer 5.1.A, 5.1.B, 5.1.C eintritt und unter Berücksichtigung von Ziffer 2.1 oder wenn höhere Gewalt die Dienstleistung verunmöglichen.

5.2 5.2 Haftung und Gewährleistung des Kunden

5.2.1 A)

Für die Benützung der Dienstleistung und der darauf vorinstallierten Software haftet der Kunde mit dem eigenen Risiko.

5.2.2 B)

Der Kunde haftet gegenüber Webinspire für sämtliche Schäden, die auf die Verletzung seiner vertraglichen Verantwortung und Pflichten zurückzuführen sind.

5.2.3 C)

Sollte Webinspire, ein Manager oder Webinspire von Webdessert wegen der Rechtswidrigkeit der vom Kunden angebotenen Informationen straf-, zivil- oder verwaltungsrechtlich verfolgt und/oder zur Verantwortung gezogen werden, so haftet der Kunden für den Schaden. Genugtuungsansprüche bleiben vorbehalten.

6. DATENSICHERUNG, DATENSCHUTZ UND DATENBEKANNTGABE

6.1

Auch wenn die Daten der Kunden täglich gesichert werden, ist der Kunde für die Sicherung der übermittelten Daten verantwortlich.

6.2

Bei der Bearbeitung von persönlichen Daten hält sich Webinspire an das Schweizerische Datenschutzrecht. Es werden nur Daten gespeichert und ausgewertet, welche zur Erreichung und Aufrechterhaltung eines hohen Dienstleistungsniveaus, für die technische Betriebssicherheit und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

6.3

Webinspire wird die Daten des Kunden nicht an Dritte verkaufen oder zur Verfügung stellen. Webinspire behält sich jedoch das Recht vor, die Daten und Identität des Kunden auf Begehren Dritten bekannt zu geben. Insbesondere beim Eintreffen eines Falles gemäss Ziffer 3.2, 3.3, 3.4 und 3.6.

6.4

Webinspire bemüht sich, die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung der Dienstleistung zu treffen. Bei der Benutzung des Internet bestehen für die Kunde insbesondere die folgenden Datenschutzrisiken: Unverschlüsselt verschickte E-Mail können von Unbefugten gelesen, verändert, unterdrückt oder verzögert werden. Absender können verfälscht werden. Beiträge in Newsgroups, Foren und Chats können gefälscht, verfälscht und durch Dritte ausgewertet werden. Unter Umständen können Dritte den Internetverkehr im World Wide Web (WWW) überwachen und Benutzernamen sowie Passwörter in Erfahrung bringen. Die Verschlüsselung von Daten verbessert die Vertraulichkeit und Verlässlichkeit der Informationen.

6.5

Bei sämtlichen Geschäftskontakten mit Webinspire ist der Kunde zu wahrheitsgetreuen Angaben verpflichtet.

6.6

Der Kunde stimmt zu, dass seine gegenüber Webinspire gemachten persönlichen Angaben durch Webinspire zu Marketingzwecken für Dienstleistungen oder Produkte von Webinspire verwendet werden können und dass Webinspire den Kunden auf interessante Angebote aufmerksam machen kann. Die persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt.

7. VERTRAULICHKEIT

Die Parteien behandeln alle Informationen vertraulich, die weder allgemein bekannt noch allgemein zugänglich sind. Im Zweifel sind Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Geheimhaltungspflicht besteht schon vor Vertragsabschluss und dauert über die Beendigung des Vertrages hinaus.

8. VERTRAGSDAUER, VERTRAGSVERLAENGERUNG UND KUENDIGUNG

8.1

Der Kunde kann sich zwischen einer Vertragsdauer von 6, 12 und 24 Monaten entscheiden. Der Vertrag zwischen Webinspire und dem Kunden tritt sofort nach Erhalt der Online-Bestellung des Kunden durch Webinspire in Kraft und kann von jeder Partei schriftlich per Post mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der gewählten Vertragsdauer gekündigt werden.

8.2

Der Vertrag wird für die gewählte Dauer abgeschlossen. Der Vertrag verlängert sich automatisch um die am Anfang gewählte Dauer, wenn der Kunde den Vertrag nicht fristgerecht kündigt.

8.3

Ist im Zeitpunkt einer Vertragsauflösung durch den Kunden die Vertragsdauer noch nicht abgelaufen, schuldet der Kunde Webinspire die offene Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten. Eine Rückvergütung pro rata temporis ist ausgeschlossen.

8.4

Kündigt Webinspire den Vertrag fristlos, weil der Kunde gegen vertragliche Bestimmungen verstösst oder die Dienstleistungen zu rechtswidrigen Zwecken missbraucht, schuldet der Kunde Webinspire die offenen Gebühren sowie Ersatz für sämtliche zusätzliche Kosten.

8.5

Webinspire kann den Vertrag mit sofortiger Wirkung auflösen, wenn gegen den Kunden ein Verfahren wegen Konkurs oder Zahlungsunfähigkeit eingeleitet worden ist.

8.6

Der Kunde hat die Möglichkeit innert 30 Tage Gebrauch von der "30 Tage Geld zurück"-Garantie zu machen. Dabei gilt der Tag der Bestellung als Tag 1. Diese Garantie gilt für Domain- und/oder Supportkosten nicht.

8.7 WEITERE BESTIMMUNGEN

8.8

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind kundenseitig nur in Schriftform gültig. Webinspire kann die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder die Hostingbestimmungen jederzeit ändern. Es ist die Aufgabe des Kunden sich über Änderungen zu informieren. Die aktuellen Versionen sind jeweils auf der Webseite von Webinspire ersichtlich. Akzeptiert der Kunde die Änderungen nicht, hat er die Möglichkeit den Vertrag innerhalb der Kündigungsfrist aufzulösen. Ohne schriftliche Kündigung innerhalb dieser Frist gelten die Änderungen als vom Kunden genehmigt.

8.9

Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit schriftlicher Zustimmung der anderen Partei auf Dritte übertragen werden. Von dieser Bestimmung ausgenommen ist die Übertragung des Vertrages von Webinspire an eine Rechtsnachfolgerin oder verbundene Gesellschaft.

8.10

Auf den Vertrag ist Schweizerisches Recht anwendbar.

8.11

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern, Schweiz.